



Wichtelabenteuer

Es waren einmal Stupsi, ein frecher Wichtel und noch mehrere Wichtel. Sie gruben einen Tunnel, bis sie ein Kind namens Elias fanden. Ich wusste gar nicht, dass es Wichtel waren, ich dachte, es sind Holzfiguren. Ich stellte die Wichtel in meinem Zimmer auf die Fensterbank. In der Nacht wachten die auf und sagten: "Kommt, wir reisen ab!" Aber ich hatte einen Hund. Das war ein Hindernis für die Wichtel. Sie wurden sehr hungrig, weil meine Mama namens Brigitta Kekse backte. Aber es kam ein Fest und die Weihnachtswichtel wurden zu Christbaumschmuck. Sie freuten sich, leuchteten sich im Kerzenschein und lachten! Am nächsten Tag waren alle wieder Wichtel. Ein paar schlüpfen ins Teeküchlein, einige kuschelten in die Keksküche, und zum Schluss wohnten alle in einem Lebkuchenhaus. Alle tranken heißen Punsch und hatten ein Zuhause gefunden.

Elias Sukasser